

Zum 80. Jahrestag des Überfalls Nazideutschlands auf die Sowjetunion am 22. Juni 1941

Vortrag von Prof. Dr. Wolfram Wette zum Thema:

Kreuzzug gegen den Bolschewismus. NS-Propaganda zur Rechtfertigung des Überfalls und deren Fortwirkung im Kalten Krieg.

Montag, 21. Juni, 19 Uhr im Vorderhaus, Habsburgerstr. 9, Freiburg

In den Morgenstunden des 22. Juni 1941 fielen Truppen der deutschen Wehrmacht in der Sowjetunion ein – und entfesselten eine mörderische Kriegsmaschinerie, der 27 Millionen Sowjetbürger*innen das Leben kostete. Der Überfall verstieß gegen den 1939 geschlossenen Nichtangriffspakt, die praktizierte Kriegsführung gegen das geltende Kriegsvölkerrecht: Der in der NS-Propaganda als „jüdisch-bolschewistisch“ gebrandmarkte „Feind“ sollte nicht nur besiegt, sondern „vernichtet“ werden. Die von oberster Stelle ausgegebene Devise lautete: erobern, zerstören und auslöschen.

In Wolfram Wettes Vortrag geht es außer dem „Feindbild Bolschewismus“ und der vom Geist des Antikommunismus geprägten Kooperation der BRD mit den westlichen Siegermächten auch um das offenbar ewige deutsche Trauma: „Die Russen kommen!“

Denn auch heute befinden sich die Beziehungen zwischen Deutschland und Russland auf einem Tiefpunkt. Nicht der Dialog, sondern Sanktionen bestimmen das Klima. Alte Feindbilder scheinen überlebt zu haben bzw. wiederbelebt zu werden. Im Konfliktfall droht Deutschland zum Schlachtfeld eines auch atomaren Krieges zu werden.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. Der Eintritt ist frei. Es gelten die Corona-Regeln.

Prof. Dr. Wolfram Wette war als Professor für Neueste Geschichte am Historischen Seminar der Universität Freiburg tätig. Darüber hinaus wirkte er als Stadtrat in Waldkirch für die SPD-Fraktion. Er publizierte zahlreiche Beiträge und Bücher zur NS-Geschichte und zu friedenspolitischen Themen. Für seine langjährige und ergebnisreiche Beschäftigung mit der NS-Vergangenheit Waldkirchs wurde er dort im Oktober 2020 zum Ehrenbürger ernannt.

Veranstalter*innen:



Kontakt: VVN-BdA Freiburg, Stühlingerstr. 7, 79106 Freiburg; vvn-bda.freiburg@gmx.de